



Fakultät III

**Wirtschaftswissenschaften,
Wirtschaftsinformatik und
Wirtschaftsrecht**

M O D U L H A N D B U C H

für den Masterstudiengang

ECONOMIC POLICY

Versionsnummer: 05.2013

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodul 1: Advanced Economics A.....	3
Pflichtmodul 2: Advanced Economics B.....	5
Pflichtmodul 3: Mathematics.....	7
Pflichtmodul 4: Econometrics.....	8
Pflichtmodul 5: Public Policy and Governance	9
Pflichtmodul 6: International Economics.....	10
Pflichtmodul 7: Economic Policy Workshop A.....	11
Pflichtmodul 8: Economic Policy Workshop B.....	12
Wahlpflichtmodul 1: Globalisierung und Governance	13
Wahlpflichtmodul 2: Social and Labor Market Policy	15
Wahlpflichtmodul 3: Empirical Economics	16
Wahlpflichtmodul 4: Growth and Development.....	17
Wahlpflichtmodul 5: Wertschöpfungsmanagement.....	18
Wahlpflichtmodul 6: Organizational Evolution and Turnaround.....	20
Masterarbeit.....	22

Pflichtmodul 1: Advanced Economics A

Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
VWL-MSc M1	360 h	12	1. Sem.	Jedes WS	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Economics of Information b) Dynamic Macroeconomics		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 270 h	geplante Gruppen- größe 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse mikro- und makroökonomischer Methoden; • Interpretation des Informationsbegriffs in Märkten und Verhandlungssituationen; • Erlernen von analytischen Techniken zur Bestimmung optimaler Kontrakte; • Erlernen von fortgeschrittenen Methoden zur Lösung von dynamischen stochastischen allgemeinen Gleichgewichtsmodellen; • Anwendung dieser Methoden auf vielfältige Gebiete der dynamischen Makroökonomik; • Studierende in die Lage versetzen, an aktuellen akademischen Diskussionen über Ansätze der dynamischen Makroökonomik teilzunehmen. 				
3	Inhalte <u>Economics of Information:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von Informationen in Marktsystemen; • Lösung von Problemen asymmetrischer Information in Problemen mit moralischem Risiko, adverser Selektion und Signalisierung. <u>Dynamic Macroeconomics:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lösung von stochastischen Differenzen- und Differentialgleichungen; • Methoden der dynamischen Optimierung (Lagrange Methode, Bellmannsche Funktionalgleichung, numerische Lösungsverfahren); • Wachstum: Brock-Mirman Modell; Wachstum in Mehrsektorenmodellen; endogenes Wachstum; • Konjunktur: Reale Konjunkturtheorie, Neue Neoklassische Synthese; Neu-Keynesianische Modelle. 				
4	Lehrformen Vorlesungen (je 2 SWS) und Übungen (je 1 SWS).				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Keine.				
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (120 Minuten).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulklausur.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine.				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 12/120				
10	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende Beck / Beck, Koch, Gail.				

11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Modulsprache ist Englisch.</p> <p><u>Literatur:</u></p> <p>Bolton, P. und M. Dewatripont: Contract Theory, 2005.</p> <p>Macho-Stadler, I. und J. D. Pérez-Castrillo: An Introduction to the Economics of Information, 2. Aufl., 2001.</p> <p>Salanie, B.: The Economics of Contracts, 2005.</p> <p>Chow, G. C.: Dynamic Economics. Optimization by the Lagrange Method, 1997.</p> <p>Heer, B. und A. Maußner: Dynamic General Equilibrium Modeling. Computational Methods and Applications, 2. Aufl., 2009.</p> <p>Ljungqvist, L. und T. J. Sargent: Recursive Macroeconomic Theory, 2. Aufl., 2004.</p> <p>Sørensen, P. B. und H. J. Whitta-Jacobsen: Introducing Advanced Macroeconomics: Growth and Business Cycles, 2005.</p>
----	---

Pflichtmodul 2: Advanced Economics B					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
VWL-MSc M2	360 h	12	2. Sem.	Jedes SS	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Game Theory b) Monetary Economics		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 270 h	geplante Gruppen- größe 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene Kenntnisse mikro- und makroökonomischer Methoden; • Verständnis der wichtigsten Konzepte der Analyse von rationalem, strategischem Handeln; • Grundkenntnisse der Methoden und Ergebnisse der theoretischen und der experimentellen Spieltheorie; • Vermittlung der Grundlagen der modernen Geldtheorie und Geldpolitik; • Einführung in fortgeschrittene Ansätze von Theorie und Politik. 				
3	Inhalte <u>Game Theory:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Spieltheoretische Gleichgewichtskonzepte; • Anwendung auf Probleme wie z.B. Marktzutritt, Zeit-Inkonsistenz, Internationale Politik-Koordination und Umweltökonomik; • Methodik der Experimentellen Spieltheorie. <u>Monetary Economics:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzsystem, Bedeutung von Institutionen, Geldangebotstheorien; • Mikroökonomisch fundierte Theorien der Geldnachfrage (shopping time, cash-in-advance, Geld in der Nutzenfunktion); • Institutionelle Ausgestaltung der Geldpolitik: Zeitkonsistenzproblem und seine Lösung, Wahl des geldpolitischen Instrumentarium (Zins- vs. Geldmengenregel); Ziele vs. Instrumente; • Zusammenhang von Geld- und Fiskalpolitik (optimale Inflation); • Überblick über die neu-keynesianischen Ansätze der Geldpolitik. 				
4	Lehrformen Vorlesungen (je 2 SWS) und Übungen (je 1 SWS).				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Grundlegende mathematische Methoden; deskriptive und induktive Statistik.				
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (120 Minuten).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulklausur.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine.				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 12/120				
10	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende Koch / Beck, Gail, Koch, Hefeker.				

11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Modulsprache ist Englisch.</p> <p><u>Literatur:</u></p> <p>Romp, G.: Game Theory – Introduction and Applications, 1997.</p> <p>Gibbons, R.: Game Theory for Applied Economists, e-Book 2010.</p> <p>Heijdra, B. J. und F. van der Ploeg: Foundations of Modern Macroeconomics, 2003.</p> <p>Holtemöller, O.: Geldtheorie und Geldpolitik, 2008.</p> <p>Walsh, C. E.: Monetary Theory and Policy, 3. Aufl., 2010.</p> <p>Woodford, M.: Interest and Prices: Foundations of a Theory of Monetary Policy, 2003.</p>
----	--

Pflichtmodul 3: Mathematics

Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
VWL-MSc M3	180 h	6	1. Sem.	Jedes WS	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Mathematik		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h	geplante Gruppen- größe 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse grundlegender Optimierungsmethoden; • Kenntnisse mathematischer Methoden für die komparativ-statische Analyse; • Kenntnisse mathematischer Methoden der dynamischen Wirtschaftstheorie. 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung, beschränkte Optimierung; • Umhüllendensatz, Satz über implizite Funktionen, Anwendungen in der komparativ-statischen Analyse; • Differenzgleichungen, Differentialgleichungen; • Dynamische Optimierung; • Linearisierung dynamischer Systeme. 				
4	Lehrformen Vorlesung (je 2 SWS) und Übung (je 2 SWS).				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Keine.				
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (60 Minuten).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulklausur.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine.				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/120				
10	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende Müller / Müller, Scheffler.				
11	Sonstige Informationen Modulsprache ist Englisch. <u>Literatur:</u> Simon, C.P. und L. Blume: Mathematics for Economists, 1994. Sydsaeter K., P. Hammond, A. Seierstad und A. Strøm: Further Mathematics for Economists, 2. Aufl., 2008.				

Pflichtmodul 4: Econometrics					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
VWL-MSc M4	180 h	6	1. Sem.	Jedes WS	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Ökonometrie		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h	geplante Gruppen- größe 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung des linearen ökonometrischen Eingleichungsmodells; • Berechnung des Kleinst-Quadrate-Schätzer für die Regressionskoeffizienten; • Hypothesentests und Bestimmung von Konfidenzintervallen für die Parameter; • Erstellung von Punkt- und Intervallprognosen; • Grundlegende Kenntnisse über das verallgemeinerte lineare Regressionsmodell; • Umgang mit den Spezialfällen Heteroskedastie und Autokorrelation 1. Ordnung; • Überprüfung der Modellannahmen mit Hilfe geeigneter Verfahren (bspw. Durbin-Watson-Test). 				
3	Inhalte Die Ökonometrie befasst sich mit der Synthese von ökonomischer Theorie und mathematisch-statistischen Methoden. Zeitreihen oder Querschnittsdaten wirtschaftlicher Kenngrößen werden quantitativ und qualitativ untersucht, um wirtschaftstheoretische Modelle auf ihre empirische Gültigkeit hin zu überprüfen und um ökonomische Phänomene zu analysieren. Die behandelten ökonometrischen Modelle beschränken sich auf Einzelgleichungsmodelle, mit Hilfe derer der lineare Zusammenhang zwischen einer abhängigen Variable und einer oder mehrerer unabhängiger Variablen geschätzt werden soll. Die Schätzmethoden werden hergeleitet und die Eigenschaften der Schätzer sowie deren Unsicherheit, definiert als Streuungsmaße, dargestellt. Auf die Güte der Anpassung eines ökonometrischen Modells sowie einzelne und gemeinsame Tests auf Gültigkeit, das heißt, auf statistische Signifikanz von Parametern und Modell, wird ausführlich eingegangen. Methoden zur Prognose, verallgemeinerte Modellannahmen und deren Überprüfung werden vorgestellt.				
4	Lehrformen Vorlesung (je 2 SWS) und Übung (je 2 SWS).				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Induktive Statistik.				
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (120 Minuten).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulklausur.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlmodul in anderen Studiengängen.				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/120				
10	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende Siemers / Runde, Siemers.				
11	Sonstige Informationen Modulsprache ist Englisch. <u>Literatur:</u> Bamberg G. und U. K. Schittko: Einführung in die Ökonometrie, 1979. Greene, H. W.: Econometric Analysis, 2000. Amemiya, T.: Advanced Econometrics, 1985.				

Pflichtmodul 5: Public Policy and Governance					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
VWL-MSc M5	360 h	12	1.- 2. Sem.	Jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Economic Policy b) Advanced Public Economics		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 270 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertieftes Verständnis der wirtschaftspolitischen Analyse; • Vertieftes Verständnis von Markt-, Staats- und Politikversagen; • Fortgeschrittene Kenntnisse der Wirkung verschiedener staatlicher Politikinstrumente im Bereich der Allokations- und Regulierungspolitik; • Fortgeschrittene Kenntnisse in der Theorie und Politik der Besteuerung. 				
3	Inhalte <u>Economic Policy:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Normative und Positive Analyse der Wirtschaftspolitik; • Verteilungskonflikte und ihre Wirkung auf ökonomische Variablen; • Zeitkonsistenzprobleme in der Wirtschaftspolitik; • Politische Konjunkturzyklen, Möglichkeiten von Reformen. <u>Advanced Public Economics:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkonzepte der Wohlfahrtsökonomik; • Öffentliche Güter und externe Effekte; • Natürliche Monopole, Regulierungspolitik, Preispolitik öffentlicher Unternehmen; • Steuerinzidenzanalyse, optimale indirekte Besteuerung, optimale direkte Besteuerung. 				
4	Lehrformen Vorlesungen (je 2 SWS) und Übungen (je 1 SWS).				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Keine.				
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (120 Minuten).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulklausur.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine.				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 12/120				
10	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende Kessing / Hefeker, Kessing, Siemers.				
11	Sonstige Informationen Modulsprache ist Englisch. <u>Literatur:</u> <ul style="list-style-type: none"> Drazen, A.: Political Economy in Macroeconomics, 2000. Persson, T. und G. Tabellini: Political Economics, 2000. Tresch, R.W.: Public Finance, 2.Auflage, 2002. Salanié, B.: The Economics of Taxation, 2003. 				

Pflichtmodul 6: International Economics

Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
VWL-MSc M6	360 h	12	3. Sem.	Jedes WS	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) International Trade b) International Macroeconomics		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 270 h	geplante Gruppen- größe 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Oberziel: Fähigkeit zur mikroökonomisch fundierten intertemporalen Analyse offener Ökonomien; • Fähigkeit zur Analyse der Ursachen und Wirkungen des Außenhandels und internationalen Faktorbewegungen; • Kenntnis der Motive, Instrumente und Wirkungen der Handelspolitik (einschließlich Integrationsformen); • Fähigkeit zur Analyse der Zahlungsbilanz und des Wechselkurses auf mikro- und makroökonomischer Basis; • Verständnis der Bedeutung von Unsicherheit und Erwartungen für internationale Finanzbewegungen. 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Außenhandel und Außenhandelspolitik bei unterschiedlichen Marktformen; • Direktinvestitionen, internationale Produktion und Globalisierung; • Zahlungsbilanz, Wechselkurs, Binnenwirtschaft : Mundell-Fleming, Monetärer Ansatz, Redux-Modell; • Wechselkurs im Portfolio- und im Dornbusch-Modell; • Wechselkurssysteme und Monetäre Integration; • Währungskrisen. 				
4	Lehrformen Vorlesung (je 2 SWS) und Übung (je 1 SWS).				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Gute Kenntnisse in Mikro- und Makroökonomik; Grundlagen der Außenwirtschaft.				
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (120 Minuten).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulklausur.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine.				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 12/120				
10	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende Franke-Viebach / Beck, Franke-Viebach.				
11	Sonstige Informationen Modulsprache ist Englisch. <u>Literatur:</u> Markusen, J. R. u. a.: International Trade. Theory and Evidence, 2010. Gandolfo, G.: International Trade Theory and Policy, 1998. Gandolfo, G.: International Finance and Open-Economy Macroeconomics, 2001. Harms, P.: Internationale Makroökonomik, 2008. Copeland, L.: Exchange Rates and International Finance, 2008.				

Pflichtmodul 7: Economic Policy Workshop A					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
VWL-MSc M7	240 h	8	3. Sem.	Jedes WS	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Wirtschaftspolitisches Seminar A		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 210 h	geplante Gruppen- größe 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur selbständigen Auseinandersetzung mit wirtschaftspolitischen Fragestellungen; • Schriftliche Ausarbeitung einer wirtschaftspolitischen Analyse; • Eigenständiger mündlicher Vortrag und aktive Teilnahme an einer wirtschaftspolitischen Diskussion. 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Auseinandersetzung mit grundlegenden sowie aktuellen, spezifischen wirtschaftspolitischen Fragestellungen. 				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Module 1,2,3,4 und 5 sollten absolviert sein.				
6	Prüfungsformen Hausarbeit und Referat.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Gesamtnote aus Hausarbeit und Referat mindestens ausreichend.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine.				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 8/120				
10	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende Hefeker / Beck, Franke-Viebach, Hefeker, Kessing, Koch, Siemers.				
11	Sonstige Informationen				

Pflichtmodul 8: Economic Policy Workshop B

Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
VWL-MSc M8	240 h	8	4. Sem.	Jedes SS	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Wirtschaftspolitisches Seminar B		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 210 h	geplante Gruppen- größe 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur selbständigen Auseinandersetzung mit wirtschaftspolitischen Fragestellungen; • Schriftliche Ausarbeitung einer wirtschaftspolitischen Analyse; • Eigenständiger mündlicher Vortrag und aktive Teilnahme an einer wirtschaftspolitischen Diskussion. 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Auseinandersetzung mit grundlegenden sowie aktuellen, spezifischen wirtschaftspolitischen Fragestellungen. 				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Pflichtmodule 1,2,3,4 und 5 sollten absolviert sein.				
6	Prüfungsformen Hausarbeit und Referat.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Gesamtnote aus Hausarbeit und Referat mindestens ausreichend.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine.				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 8/120				
10	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende Kessing / Beck, Franke-Viebach, Hefeker, Kessing, Koch, Siemers.				
11	Sonstige Informationen				

Wahlpflichtmodul 1: Globalisierung und Governance

Kennnummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
VWL-MSc Wpfl	360 h	12	3. Sem.	Jedes WS	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Geschichte der Globalisierung b) International Economic Policy c) Institutionenökonomik d) Financial Markets and Regulation	Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 270 h	geplante Gruppen- größe 15 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der historischen Entwicklung der weltwirtschaftlichen Integration und ihrer technologischen, politischen, wirtschaftlichen und sozialen Triebkräfte und Konsequenzen; • Vertiefte Kenntnisse der Entwicklung der Institutionen der Weltwirtschaft; • Vertieftes Verständnis zentraler Problemstellungen der internationalen Finanz- und Wirtschaftspolitik; • Vertiefte Kenntnisse der Wirkungen verschiedener Politikinstrumente der Finanz- und Wirtschaftspolitik; • Vermittlung der Grundlagen der modernen Institutionenökonomik. 				
3	Inhalte <u>Geschichte der Globalisierung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des internationalen Handels-, Geld- und Kapitalverkehrs; • Geschichte multinationaler Konzerne; • Geschichte der Handels- und Währungspolitiken bzw. internationalen Regime. <u>International Economic Policy:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Aspekte der Außenhandels- und Währungspolitik, regionale Integration; • Fiskalischer Wettbewerb; • Probleme im internationalen Kapitalverkehr. <u>Institutionenökonomik</u> <ul style="list-style-type: none"> • Institutionen und wirtschaftliche Transaktionen: Informationen und Kooperation; • Institutionen, wirtschaftliche Entwicklung und Wachstum; • Entstehung und Wandel von Institutionen ; • Dogmengeschichte; • Wirtschaftspolitische Konsequenzen. <u>Financial Markets and Regulation</u> <ul style="list-style-type: none"> • Mikroökonomie von Banken; • Globale Finanzmärkte • Regulierung internationaler Finanzmärkte 				
4	Lehrformen Vorlesungen (je 2 SWS) und Übungen (je 1 SWS).				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Die Pflichtmodule 1, 2 und 5 sollten absolviert sein.				
6	Prüfungsformen Klausur, Referat, Hausarbeit.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				

	Die Gesamtleistung aus zwei LV muss mindestens mit ausreichend bewertet werden.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine.
9	Stellenwert der Note für die Endnote 12/120
10	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende Hefeker / Ambrosius, Beck, Hefeker, Kessing, Siemers.
11	<p>Sonstige Informationen Es sind 2 von 4 Veranstaltungen zu wählen.</p> <p><u>Literatur:</u></p> <p>Haufler, A.: Taxation in a Global Economy, 2001. Grossman, G. und K. Rogoff (eds): Handbook of International Economics, Vol 3, 1995. Drazen, A.: Political Economy in Macroeconomics, 2000. Aoki, M.: Toward a Comparative Institutional Analysis, 2001. North, D.C.: Institutions, Institutional Change und Economic Performance, 1990. Voigt, S.: Institutionenökonomik, 2. Auflage, 2009. Williamson, O.E.: The Economic Institutions of Capitalism, 1985. Freixas, X. und J.-C. Rochet, : Microeconomics of Banking, 2. Auflage, 2008. Degryse, H., Kim, M. und Ongena, S.: Microeconometrics of Banking, 2009.</p>

Wahlpflichtmodul 2: Social and Labor Market Policy					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
VWL-MSc Wpf2	360 h	12	2. Sem.	Jedes SS	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Labor Market Policy b) Social Policy		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 270 h	geplante Gruppen- größe 15 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Funktionsweise von Arbeitsmärkten und Sozialpolitik; • Vertieftes Verständnis der Gründe und Motive für Eingriffe im Bereich der Arbeits- und Sozialpolitik; • Fortgeschrittene Kenntnisse der Wirkung verschiedener staatlicher Politikinstrumente im Bereich der Arbeits- und Sozialpolitik. 				
3	Inhalte <u>Labor Market Policy:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage; • Gewerkschaften, Lohnverhandlungen, Arbeitslosigkeit; • Effizienzlöhne, Matching, Hysterese, Migration; • Politische Ökonomie der Arbeitsmarktregulierung. <u>Social Policy:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Versicherungsmärkte, Adverse Selektion, Ex-ante- und Ex-post-Moral Hazard; • Sachleistungen versus Geldtransfers, Kostenentwicklung im Gesundheitswesen; • Umlageverfahren und Kapitaldeckungsverfahren, Ricardianische Äquivalenz. 				
4	Lehrformen Vorlesungen (je 2 SWS) und Übungen (je 1 SWS).				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Keine.				
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (120 Minuten).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulklausur.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine.				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 12/120				
10	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende Hefeker / Hefeker, Kessing, Siemers.				
11	Sonstige Informationen Modulsprache ist Englisch. <u>Literatur:</u> <ul style="list-style-type: none"> Boeri, T. und J. van Ours: The Economics of Imperfect Labor Markets, 2008. Cahuc, P. und A. Zylberberg: Labor Economics, 2004. Gravelle, H. und R. Rees: Microeconomics, 2004. Myles, G.: Public Economics, 1995. 				

Wahlpflichtmodul 3: Empirical Economics

Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
VWL-MSc Wpf3	360 h	12	2. Sem.	Jedes SS	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Microeconometrics b) Macroeconometrics		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 270 h	geplante Gruppen- größe 15 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnis mikroökonomischer Methoden und Verfahren; • Grundlegende Kenntnis makroökonomischer Methoden und Verfahren; • Vertieftes Verständnis für zentrale Probleme empirischer Wirtschaftsforschung; • Fähigkeit zur selbständigen Analyse empirischer Fragestellungen unter Verwendung adäquater ökonomischer Methoden und Software. 				
3	Inhalte <u>Microeconometrics:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Panelökonometrie; • Empirische Formulierung und Test ökonomischer Hypothesen; • Identifikation und Kausalität; • Implementierung mikroökonomischer Verfahren in der angewandten empirischen Wirtschaftsforschung am Rechner. <u>Macroeconometrics:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Makroökonomie; • Zeitreihenökonomie, VAR-Modelle; • Implementierung makroökonomischer Verfahren in der angewandten empirischen Wirtschaftsforschung am Rechner. 				
4	Lehrformen Vorlesungen (je 2 SWS) und Übungen (je 1 SWS).				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Pflichtmodul 4.				
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (120 Minuten) oder empirische Projektarbeiten, Hausaufgaben (fakultativ). Wird nur in einer der beiden LV eine Projektarbeit vergeben, so reduziert sich die Klausurzeit auf 60 Minuten.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulabschlussklausur und/oder bestandene Projektarbeiten.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine.				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 12/120				
10	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende Beck / Beck, Runde, Siemers.				
11	Sonstige Informationen <u>Literatur:</u> Greene, W.: Econometric Analysis, 6. Aufl., 2007.				

Wahlpflichtmodul 4: Growth and Development

Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
VWL-MSc Wpf4	360 h	12	3. Sem.		1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Economic Growth b) Development Economics		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 270 h	geplante Gruppen- größe 15 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene Kenntnisse der Wachstums- und Entwicklungstheorie; • Fortgeschrittene Kenntnisse in angewandter Wachstums- und Entwicklungspolitik. 				
3	Inhalte <u>Economic Growth:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wachstumstheorie; • Empirische Wachstumsökonomie. <u>Development Economics:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien wirtschaftlicher Entwicklung; • Entwicklungsstrategien; • Entwicklungshilfe. 				
4	Lehrformen Vorlesungen (je 2 SWS) und Übungen (je 1 SWS).				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Pflichtmodul 1.				
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (120 Minuten).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulklausur.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine.				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 12/120				
10	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende Koch / Beck, Hefeker, Kessing, Koch, Siemers.				
11	Sonstige Informationen Modulsprache ist Englisch. <u>Literatur:</u> Barro, R. J. und X. Sala-i-Martin: Economic Growth, 2. Aufl, 2003. Ray, D.: Development Economics, 1998.				

Wahlpflichtmodul 5: Wertschöpfungsmanagement / Value Chain Management

Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
VWL-MSc Wpf5	360 h	12	3.- 4. Sem.	Jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Wertschöpfungsmanagement der Großserien- und Massenfertigung b) Vorlesung: Wertschöpfungsmanagement der Einzel- und Kleinserienfertigung c) Übung zu a) d) Übung zu b)		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 270 h	geplante Gruppen-größe 5 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können Probleme des Wertschöpfungsmanagements strukturieren und mit geeigneten Methoden wissenschaftlich bearbeiten, um sachlich angemessene Lösungsvorschläge zu unterbreiten; Hierzu verfügen sie über das erforderliche tiefer gehende fachliche Methoden- und Managementwissen. 				
3	Inhalte <u>Wertschöpfungsmanagement der Großserien- und Massenfertigung:</u> <ul style="list-style-type: none"> Wertschöpfungsstrategien der Großserien- und Massenfertigung; Fertigungskonzepte der Großserien- und Massenfertigung; Formale und semiformale Methoden zur Modellierung und Optimierung von Wertschöpfungsprozessen; Value Stream Management; Kostenmanagement der Großserien- und Massenfertigung und Kostenwirkungsgradrechnung; Toyota Production Systems. <u>Wertschöpfungsmanagement der Einzel- und Kleinserienfertigung:</u> <ul style="list-style-type: none"> Auftrags- und Variantenfertigung als strategischer Umsetzungen der Einzel- und Kleinserienfertigung; Variantenmanagement; Komplexitätsmanagement; Projektmanagement und Time-Based Management; Claim Management. 				
4	Lehrformen Vorlesungen (je 2 SWS) und Übungen (je 1 SWS).				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Keine.				
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (60 Minuten) (75% Gewicht); Fallstudie/Projektarbeit (25% Gewicht).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulabschlussprüfung bestehend aus Klausur und Fallstudie/Projektarbeit.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Studiengang Entrepreneurship and SME Management (Master); Pflichtmodul im Studiengang Controlling und Riskmanagement (Master); Wahlpflichtmodul im Studiengang DEWR (Master).				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 12/120				

10	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende Schweitzer / Schweitzer.
11	Sonstige Informationen Modulsprache ist Englisch. <u>Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage):</u> Corsten: Projektmanagement. Franke: Varianten-Management in der Einzel- und Kleinserienfertigung. Heizer/Render: Principles of Operations Management. Hopp/Spearman: Factory Physics. Keuper: Strategisches Management. Krajewski/Ritzman/Malhotra: Operations Management. Letmathe: Flexible Standardisierung. NeumannMorlock: Operations Research. Ohno: Das Toyota-Produktionssystem. Schuh: Produktionsplanung und –steuerung. Schuh: Produktkomplexität managen. Slack/Chambers/Johnston/Betts: Operations and Process Management. Suri: Quick Response Manufacturing. Suri: It's about time. Tapping/Luyster/Shuker: Value Stream Management. Zöllner: Praxisbuch Projektmanagement.

Wahlpflichtmodul 6: Organizational Evolution and Turnaround

Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
VWL-MSc Wpf6	360 h	12	4. Sem.	Jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Strategic and International Management b) Vorlesung: Organizational Development and Turnaround-Managemente c) Übung zu a) d) Übung zu b)	Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 270 h	geplante Gruppen-größe 5 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen strategische Analyseverfahren, erhalten einen Überblick über unterschiedliche Strategiemodelle und lernen Methoden der Strategieimplementierung, mit deren Hilfe strategische Prozesse in KMU gemanagt werden können; • Weiterhin werden ihnen unterschiedliche Führungsansätze vermittelt. Vor dem Hintergrund zunehmender globaler Interdependenzen der Märkte werden den Studierenden darüber hinaus Internationalisierungsstrategien an die Hand gegeben; • Im Rahmen der Übung werden die Kompetenzen der Studierenden in Bezug auf Analyse und Präsentation im Bereich der strategischen Unternehmensführung von KMU vertieft; • Des Weiteren werden den Studierenden Analyse- und Entscheidungsmodelle vermittelt, die dazu geeignet sind, krisenhafte Entwicklungen in KMU besser zu erfassen, zu beurteilen und zu bewältigen; • Die Studierenden werden in die Thematik der Ansätze der Unternehmensführung eingeführt, um zu erkennen, welche Ansätze der Unternehmensführung in Krisensituationen angebracht sind und welche nicht; • Darauf aufbauend wird den Studierenden die Unternehmenskrise näher gebracht (Definition, Abgrenzung); • Weiter werden die Teilnehmer mit den einzelnen Phasen und deren Inhalten eines Unternehmens-Turnarounds vertraut gemacht; • Hierunter fallen bspw. die Strategische Frühaufklärung, die Grobanalyse und die kurzfristigen Liquiditätsmaßnahmen eines Unternehmens; • Abschließend werden ihnen die an einem Turnaround beteiligten Parteien, die Herausforderungen und Erfolgsfaktoren sowie verschiedene Alternativen der Restrukturierung aufgezeigt (M&A, Insolvenzverfahren). 				
3	Inhalte <u>Strategic and International Management:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Strategiekonzepte und Theorie des strategischen Managements in KMU; • Methoden der strategischen Analyse für KMU; • Strategischer Rahmen in KMU; • Upper Echolon Theorie/strategische Entscheidungsträger; • Strategieformulierung und Auswahl; • Strategieimplementierung; • Strategische Mitarbeiterführung in KMU; • Internationalisierungsstrategien und Führungskonzepte. <u>Organizational Development and Turnaround-Management:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Krisenerkennung; • Krisenphasen und Turnaround-Prozess; • Analyse der Krisenursachen; 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Turnaround-Management; • Beteiligte des Turnaround-Prozesses; • Schrumpfung und Beendigung.
4	Lehrformen Vorlesungen, Übungen inklusive Praktikervorträgen, Fallbeispielen, Interrupted Cases, Impulsreferaten.
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Keine.
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (60 Minuten) (50 % Gewicht); Fallstudie/Projektarbeit (50 % Gewicht).
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulabschlussprüfung bestehend aus Klausur und Fallstudie/Projektarbeit.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Studiengang Entrepreneurship and SME Management (Master); Pflichtmodul im Studiengang MM (Master); Wahlpflichtmodul im Studiengang DEWR (Master); Wahlpflichtmodul im Studiengang WIINF (Master).
9	Stellenwert der Note für die Endnote 12/120
10	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende NN / NN.
11	Sonstige Informationen Modulsprache ist Englisch. <u>Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage):</u> Berger: Strategy Consultants, Kompendium Restrukturierung, Sanierung, Insolvenz. Faulhaber/Grabow: Turnaround-Management in der Praxis. Greiner: Evolution and revolution as organizations grow, in: Harvard Business Review 50. Hinterhuber: Strategische Unternehmensführung. Horváth & Partner: Balanced Scorecard umsetzen. Hungenberg: Strategisches Management in Unternehmen. Jones-Evans/Carter: Enterprise and Small Business. Kolb: Integriertes Turnaround-Management. Konzept zur nachhaltigen Überwindung von Unternehmenskrisen in KMU. Krystek/Moldenhauer: Handbuch Krisen- und Restrukturierungsmanagement. Kutschker/Schmidt: Internationales Management. Macharzina/Wolf: Unternehmensführung. Mintzberg/Ahlstrand/Lampel: Strategy Safari: A guided Tour through the Wilds of Strategic Management. Mintzberg/Quinn/Ghoshal: The Strategy Process. Pinkwart/Kolb: Turnaround-Management zur Sicherung der Überlebensfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen. Welter: Strategien, KMU und Umfeld.

Masterarbeit					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
VWL-MSc Masterarbeit	600 h	20	4. Sem.	Jedes Semester	15 Wochen
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit 0 SWS / 0 h	Selbststudium 600 h	geplante Gruppen- größe 1 Studierender
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist ein wirtschaftspolitisches Thema selbständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten; Die Studierenden können ihre im Studium erworbene Kompetenzen, insbesondere Fach- und Methodenkompetenzen, selbständig ergebnisorientiert anwenden. 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Die konkreten Inhalte aus dem Gebiet der Wirtschaftspolitik hängen von der jeweiligen Aufgabenstellung durch den Betreuer ab. 				
4	Lehrformen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Vgl. Prüfungsordnung. Inhaltlich: Vgl. Prüfungsordnung.				
6	Prüfungsformen Masterarbeit.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertete Masterarbeit.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine.				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 20/120				
10	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende Ehlgén / Beck, Franke-Viebach, Hefeker, Kessing, Koch.				
11	Sonstige Informationen				